

Sehnde (ka). „37 Jahre sind eine lange Zeit. In all diesen Jahren sind wir dem Ort Sehnde treu geblieben und haben nie aufgehört, uns hier zu engagieren – und das werden wir auch beibehalten“, Tilman Mieseler, Geschäftsführer der V-LINE EUROPE GmbH, ist sich sicher, was den Standort Sehnde betrifft. Zunächst war es lediglich die Lagerhalle, dann kam das Büro hinzu und anschließend wurde es die Hauptzentrale des weltweit führenden Dienstleisters für MRO-Ersatzteilbeschaffung: V-LINE EUROPE blickt mit Stolz auf die 37-jährige Geschichte an dem Standort Sehnde. „Der Borsiring hat vieles erlebt, das V-LINE ausmacht“, so Mieseler. „Viele Erweiterungen und Anbauten, wie beispielsweise eine zweite große Lagerhalle, oder allein die Tatsache, dass wir mittlerweile über 150 Mitarbeiter hier in Sehnde beschäftigen, sprechen für sich.“ Weltweit hat das Unternehmen bereits über 250 Mitarbeiter. „Von Sehnde in die Welt – diesen Spruch hört man bei uns öfter. Wir beliefern Kunden in Saudi-Arabien, in den USA oder Mexiko und viele der Bestellungen laufen hier über unser Lager. Sehnde ist also der Dreh- und Angelpunkt für die Welt – und das lässt einen schon manchmal demütig werden“, erklärt Mieseler schmunzelnd.

Um diese Menge an Bestellungen händeln zu können, investiert der Einkaufsdienstleister fleißig: in sein Lager, in sein Büro und natürlich vor allem in seine Mitarbeiter. Ende letzten Jahres wurde dafür das Lager umgebaut, die Halle neu strukturiert und ein Förderband angeschafft. So werden nicht nur Prozesse optimiert, sondern auch die Laufwege der Mitarbeiter. Summiert bedeutet das ein angenehmeres und effizienteres Arbeiten.

Dies zeigt sich auch im Bürogebäude. Auch hier wurde die zweite Etage letztes Jahr renoviert. Die Mitarbeiter können sich dort nun über ergonomische Arbeitsplätze, Mooswände für ein besseres Raumklima und Kühlpaneele, die vor allem im Sommer Erleichterung bringen, freuen. „Natürlich befinden wir uns derzeit hauptsächlich im mobilen Arbeiten. Dennoch ist es schön zu wissen, dass solch angenehme Arbeitsbedingungen auf einen warten, ferner ist es eine gute Ergänzung zu unseren Standards wie frischem Obst und modernsten Kaffeeautomaten“, sagt Arne Hartmann, Director of Global HR: „Auch außerhalb der Arbeit unterstützen wir unsere Mitarbeiter mit Freizeitangeboten wie Fahrradleasing oder Sport. Zudem sind wir ein ausbildendes Unternehmen und nehmen jedes Jahr 2-4 neue Azubis auf. Daran hat auch die Coronakrise nichts geändert.“

Doch auch außerhalb der eigenen vier Bürowände engagiert sich V-LINE EUROPE für den Standort. Lokale Spenden an Vereine wie den Civitan Club, der für die Sehnder Tafel zuständig ist, oder auch die Flüchtlingshilfe sind dem Unternehmen sehr wichtig. Mieseler fasst abschließend zusammen: „Lokales Engagement ist seit jeher Teil unserer Geschichte. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir etwas von unserem Erfolg weitergeben können an Menschen, die es gerade nicht so leicht haben. So können wir unseren kleinen Teil dazu beitragen, anderen zu

helfen.“

Kommentar

Die V-LINE EUROPE GmbH hat sich vor Ort sozial engagiert. So konnte sich der Civitan Club Sehnde über eine Spende in Höhe von 500 Euro im Dezember 2020 freuen. Der Vorstand des Civitan Clubs dankt dem Unternehmen für dieses großzügiges Geschenk, welches dem Club für seine Hilfsprojekte wieder ein gutes Stück weiterhilft.